

## NEWSLETTER #01-2019

Leipzig, 03.07.2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

heute möchten wir Sie erstmals über unser diesjähriges Festival informieren. Die euro-scene Leipzig findet vom 05. – 10. November zum 29. Mal statt. In diesem Jahr werden 10 Gastspiele aus 8 Ländern in rund 22 Vorstellungen und 7 Spielstätten gezeigt, darunter 5 Deutschlandpremierens. Das Spektrum umfasst Tanz- und Sprechtheater, Performances und ein Stück für Kinder. Der Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo« wird innerhalb des Festivals zum 14. Mal veranstaltet. Die Schirmherrschaft übernimmt auch in diesem Jahr der Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, Burkhard Jung.

Das Festivalprogramm ist ab sofort unter [www.euro-scene.de/programm](http://www.euro-scene.de/programm) einsehbar. Das gedruckte Programmheft erscheint Ende September.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und grüße Sie herzlich.

Ann-Elisabeth Wolff  
Festivaldirektorin

### 1. euro-scene Leipzig 2019

Das Motto der diesjährigen euro-scene Leipzig lautet »Parallelwelten«. Das Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes widmet sich dabei verschiedenen parallel liegenden oder miteinander verzahnten Ebenen, beispielsweise der realen und fiktiven, der gesellschaftlichen und individuellen sowie der bewussten und unbewussten Ebene.

Das Stück »Am Königsweg« von Elfriede Jelinek wird die euro-scene Leipzig eröffnen. Nikolaus Habjan, bekannter Puppenspieler, Puppenbauer und Regisseur aus Wien, inszenierte den Text am Landestheater Niederösterreich, St. Pölten, als österreichische Erstaufführung. Das Geschehen reicht von einem absolutistisch herrschenden König der Gegenwart, Heldinnen und Helden der großen Königsdramen von Shakespeare bis hin zu Idolen der Popkultur.

#### INHALT

1. euro-scene Leipzig 2019
2. Festivalprogramm
3. Wettbewerb
4. Sächsische Erklärung der Vielen
5. Impressum
6. Finanzierung 2019

Kartenverkauf ab 28.09.2019



Festivalmotiv 2019  
[www.euro-scene.de](http://www.euro-scene.de)

## 1. euro-scene Leipzig 2019 (Fortsetzung)

Passend zum 100. Bauhaus-Jubiläum wird »Das Lackballett« (1941) nach Oskar Schlemmer gezeigt. Das Theater der Klänge aus Düsseldorf interpretiert das Tanzstück, das nach fast 77 Jahren der Stille erstmals wieder gezeigt wird, neu. Bereits bei der euro-scene Leipzig 2017 sorgte »Das Triadische Ballett« (1922) von Oskar Schlemmer mit dem Bayerischen Juniorballett München für große Begeisterung.

Cristiana Morganti aus Rom, langjährige Solistin im Tanztheater von Pina Bausch in Wuppertal, zeigt das Tanzsolo »Jessica and me« (»Jessica und ich«). In einem Selbstporträt verbindet sie Momente der Ästhetik von Pina Bausch mit Einblicken in ihr eigenes Leben und der allmählichen Loslösung von dem allgegenwärtigen Schatten.

Die Verbindung von Tanz und virtueller Realität wagt der Schweizer Choreograf Gilles Jobin in seiner Performance »VR\_I«. Jeweils 5 Zuschauer\*innen können 20 Minuten lang Teil dieses spannenden Geschehens werden. Weitere Gastspiele kommen mit Jan Martens und Marc Vanrunxt aus Antwerpen sowie Dragana Bulut aus Belgrad / Berlin.

Zwei Stücke werden stark durch die Musik bestimmt: Marjan Nečak schuf den Monolog »Diary of a madman« (»Tagebuch eines Wahnsinnigen«) nach Nikolai Gogol mit dem Moving Music Theatre aus Bitola als Mono-Oper nach eigener Komposition. Und das bekannte Musikmärchen »Peter und der Wolf« von Sergej Prokofjew gab die Vorlage für das Kinderstück »Pierre et le loup« der französischen Choreografin Émilie Lalande und ihrer Compagnie (1) Promptu.

Ein Wiedersehen gibt es mit Angelin Preljocaj, einem der bekanntesten Choreografen Frankreichs. Das phantastische Ballet Preljocaj aus Aix-en-Provence tanzt drei seiner Tanzstücke – »Ghost« (»Geist«), »Centaures« (»Zentauren«) und »Still life« (»Stilleben«) – als Festivalabschluss.

## 2. Festivalprogramm

Folgende Gastspiele sind bei der euro-scene Leipzig 2019 zu sehen:

**Landestheater Niederösterreich, St. Pölten // »Am Königsweg«** // Theaterstück von Elfriede Jelinek // Inszenierung und Puppen: Nikolaus Habjan // Deutschlandpremiere // Festivaleröffnung

**Compagnie Gilles Jobin, Genf // »VR\_I«** // Tanz im virtuellen Raum // Choreografie: Gilles Jobin // Deutschlandpremiere (je 20 Minuten à 5 Zuschauer\*innen)



Ballet Preljocaj, Aix-en-Provence  
»Still life«



Landestheater Niederösterreich, St. Pölten / Nikolaus Habjan  
»Am Königsweg«

## 2. Festivalprogramm (Fortsetzung)

**Theater der Klänge**, Düsseldorf //

»**Das Lackballett**« // Tanzstück von Oskar Schlemmer //  
Inszenierung: J. U. Lensing // Choreografie: Jacqueline Fischer

**Jan Martens & Marc Vanrunxt**, Antwerpen //

»**lostmovements**« (»Verlorene Bewegungen«) // Tanzsolo //  
Deutschlandpremiere

**Cristiana Morganti**, Rom // »**Jessica and me**« (»Jessica und ich«) // Tanztheatersolo

**Moving Music Theatre**, Bitola // »**Diary of a madman**« (»Tagebuch eines Wahnsinnigen«) // Mono-Oper  
nach Nikolai Gogol // Inszenierung und Musik: Marjan Nečak //  
Deutschlandpremiere

**Compagnie (1)Promptu**, Aix-en-Provence // »**Pierre et le loup**« (»Peter und der Wolf«) // Kinderstück nach  
Musik von Sergej Prokofjew // Choreografie: Émilie Lalande //  
Deutschlandpremiere

**Dragana Bulut**, Belgrad / Berlin // »**Happyology**«  
(»Die Lehre des Glücks«) // Performance

**Ballet Preljocaj** / Centre chorégraphique national d'Aix-en-Provence // »**Ghost**« (»Geist«) (Deutschlandpremiere) /  
»**Centaures**« (»Zentauren«) / »**Still life**« (»Stilleben«) //  
Drei Tanzstücke von Angelin Preljocaj // Festivalabschluss

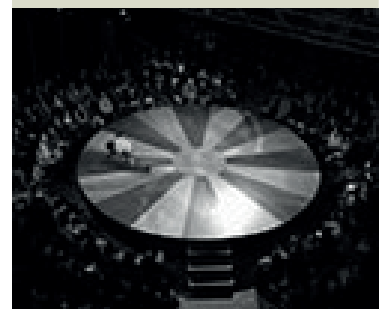
Zum 14. Mal: **Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo«** // Konzeption: Alain Platel, Gent // Künstlerische  
Leitung: René Reinhardt, Leipzig

## 3. Wettbewerb

Der Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo« findet innerhalb  
des Festivals zum 14. Mal statt. Die Konzeption stammt von dem  
bekannten belgischen Choreografen Alain Platel, Gent. Bewerben  
kann sich jeder, ob Profi oder Amateur, mit einem Solo von 5 Minuten  
Länge, unabhängig vom künstlerischen Stil, Alter und Nationalität.  
Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von René Reinhardt,  
Leipzig. Bewerbungen bis 25.08.2019 mit kurzem Lebenslauf und  
Beschreibung des Solos an [info@euro-scene.de](mailto:info@euro-scene.de).



**Moving Music Theatre, Bitola**  
»Diary of a madman«



**Zum 14. Mal: Wettbewerb**  
»Das beste deutsche  
Tanzsolo«

## 4. Sächsische Erklärung der Vielen

Vor dem Hintergrund der spezifischen Situation in Sachsen hat eine Arbeitsgruppe aus Vertreter\*innen von Wissenschaft, Kunst und Kultur unter der besonderen Berücksichtigung der Heterogenität von Stadtgesellschaft und ländlichem Raum eine »Sächsische Erklärung der Vielen« erarbeitet. Die euro-scene Leipzig gehört zu den 93 Einrichtungen, die sich als Erstunterzeichner\*innen zu gesellschaftlicher Vielfalt, Weltoffenheit und gelebter Demokratie bekennen. Alle unterzeichnenden Einrichtungen solidarisieren sich mit Menschen, die durch eine ausgrenzende Politik und Ideologie an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.



DieVielen, Demonstration in Wien, 19.05.2019  
[www.dievielen.de](http://www.dievielen.de)

## 5. Impressum

Inhalt und Redaktion: Ann-Elisabeth Wolff / Helene Mager  
Englische Übersetzung: Christopher Langer, Berlin  
Fotos: Alexi Pelekanos, Wien / Mihajlo Gadzovski, Bitola / Jean-Claude Carbonne, Aix-en-Provence / Rolf Arnold, Leipzig / DieVielen e.V., Berlin  
Gestaltung: Martin Freitag, Leipzig // [www.sinnergy.info](http://www.sinnergy.info)  
Redaktionsschluss: 02.07.2019

Veranstalter: Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

euro-scene Leipzig, Gottschedstraße 16, D-04109 Leipzig,  
Tel. +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60  
[info@euro-scene.de](mailto:info@euro-scene.de) // [www.euro-scene.de](http://www.euro-scene.de)

## 6. Finanzierung 2019

### Förderer:



**Stadt Leipzig**  
Kulturamt



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

### Partner und Sponsoren:

IntercityHotel Leipzig / Der Englandladen, Leipzig / Restaurant Barcelona, Leipzig / Konsum Leipzig eG / PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig / Getränke Staude, Leipzig / Eventim, Bremen / KulturLeben Leipzig & Region

### Internationale und nationale Unterstützung (in Reihenfolge der Gastspiele):

Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung, Zürich / Istituto Italiano di Cultura (Italienisches Kulturinstitut), Berlin / Institut français, Berlin & Französisches Ministerium für Kultur – DGCA, Paris

### Spielstätten:

Schauspiel Leipzig / Theater der Jungen Welt / Schaubühne Lindenfels / LOFFT – Das Theater / Passage Kinos

### Kulturpartner:

**mdr KULTUR** **arte**